Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 41

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gaswerk Langenthal. Die Gemeindeversammlung beschloß die Erstellung einer neuen Gasanstalt im Hard. Dieselbe wird umfassen die zur Submission ausgeschriebenen Oefen und Apparate, den Gasbehälter und das Fabrikgebäude für eine Jahresproduktion von 150,000 bis 700,000 m³, sowie das Rohrleitungsnetz von 200, 150, 125, 100, 75 und 60 mm Lichtweite, ca. 14,740 Laufmeter. Im Fernern ist der Eingabe ein verbindlicher Installationstarif für die Zu- und Steigleitungen samt Gasmesser in den Gebäuden der Abonnenten beizulegen. Termin 20. Januar.

Bauwesen in Zug. Die Einwohnergemeinde von Zug beschloß die Erstellung einer Leichenhalle und den Umbau des alten Zeughauses für die Unterbringung der Stadt- und Gewerbebibliothek.

Verbauung der Landquart. Im Monat September hat ein Hochwasser etwa einen Kilometer oberhalb Landquart auf der linken Seite 300 m weit das Ufer weggerissen. Mit einem mutmaßlichen Kostenaufwand von zirka 300,000 Fr., woran sich der Bund mit 60, der Kanton mit 20 und die Gemeinden mit 20 % beteiligen, wird nun eine solide Ufermauer erstellt. Die Arbeiten werden von der Firma Caprez & Cie. in Landquart ausgeführt und werden den ganzen Winter über dauern.

Straßenbau Wädenswil. Dem Vernehmen nach wird das Projekt einer neuen Straße durch das Quartier unter dem Krankenasyl vor die nächste, auf Januar vorgesehene Gemeindeversammlung gebracht. Die Straße ist abgesteckt, die Reihe der roten Pfähle gibt ein recht anschauliches Bild vom Straßenzug und wer sich, wie Einsender die Mühe nimmt, das Trace zu begehen, wird ebenfalls mit Befriedigung die Ueberzeugung gewinnen, daß ein großes, aussichtsreiches Bauterrain durch diese Straße erschlossen und eine sehr begrüßenswerte Verbindung im äußern Dorfteil geschaffen wird.

Auftauen eingefrorener Gas- und Wasser-Leitungen.

Beim Auftauen von eingefrorenen Rohrleitungen ist mit der Lötlampe höchst vorsichtig umzugehen, damit nicht Wände und Decken verdorben, Tapeten und Farben angebrannt werden, oder noch schlimmer, daß nicht etwa ein Brand ausbricht. Um derartige Beschädigungen mittels der Lötlampe zu vermeiden, empfiehlt es sich, hinter das aufzutauende Rohr ein Schutzblech zu stecken, welches die Stichflamme am Durchschlagen durch möglicherweise vorhandene Undichtigkeiten, Spalten in den Decken und Wänden verhindert. Um Farbe und Tapeten zu schützen, ist nun aber Eisenblech nicht immer genügend, weil es selbst heiß wird. Man nimmt deshalb besser ein dünnes Holzbrett oder noch besser ein Stück Asbestpappe. Diese ist unverbrennbar, läßt sich leicht beliebig biegen und ist ein sehr schlechter Wärmeleiter, so daß es nur wenig Fälle geben dürfte, wo diese Vorsichtsmaßregel noch nicht genügend sein sollte. Der Lötlampe selbst muß auch die nötige Aufmerksamkeit geschenkt werden, sie soll so reguliert werden, daß der Docht wenig aus der Hülse hervortritt. Die dann entstehende geringere Hitze unter dem Kessel erlaubt auch eine Kleinerstellung der Stichflamme, die sich so vollkommen beherrschen läßt, und nicht zufällig irgend wohin trifft, wo sie Schaden anrichten kann. Auch muß die Lötstelle fest zusammenstecken und gut verschabt sein und auch die Schutzplatte richtig befestigt werden.

Verschiedenes.

Gas-Explosion bei der Utobrücke Zürich. In der Berchtoldsnacht ereignete sich 5 Minuten nach 10 Uhr bei der Utobrücke eine Gasexplosion von ganz beträchtlichem Umfang. Unter dem östlichen Trottoir zieht sich ein Kanal hin, der durch eine mit Eisenbalken gekrönte Scheidemauer aus Zementsteinen in zwei Abteilungen geteilt ist. In der einen liegt die Wasser-, in der andern die Gasleitung. Fast zentimeterdicke Eisenplatten deckten den Kanal und hatten als weitere Bedeckung eine starke Asphaltschicht als Wegbelag erhalten. Von der gegen zwei Dezimeter im Durchmesser haltenden Gasleitung geht am rechten Ufer ein etwas engerer Schacht quer über den Fahrdamm nach dem westlichen Trottoir, der ganz ähnlich wie das östliche unterminiert und gebaut ist und eine engere Gasleitung zur Speisung der beiden Brückenkopfkandelaber enthält. Samstags nacht zeigte es sich, daß die linksseitige Laterne gegen die Papierfabrik ganz schlecht brannte und zuletzt auslosch. Man glaubte, das Gas in dem Steigrohr sei eingefroren und ein städtischer Arbeiter bemühte sich noch zu später Abendstunde, mit einer Spirituslampe die Röhre aufzutauen. Nach langem Bemühen stellte er den offen brennenden Apparat aufs Trottoir. Ein paar Sekunden und die Brücke und die Umgebung erdröhnten und erzitterten unter einem gewaltigen Donnerschlag. Asphaltstücke, Eisenplatten und Zementsteine flogen haushoch empor und prasselten wie Hagelwetter wieder auf die Brücke nieder oder in die Sihl hinunter. Der östliche Schacht brannte lichterloh. Wieder ein paar Sekunden, eine zweite Explosion mit etwas schwächerer Detonation erfolgte und Decke und inneres Mauerwerk des westlichen Schachtes teilten das Schicksal des östlichen. Mit dem Feuer schoß aber fast gleichzeitig eine riesige Wassergarbe empor, die die ganze Brücke und die Schächte unter Wasser setzte und das Feuer löschte. Durch die Explosion war die Wasserleitung geborsten. Jene selbst war die Folge des Bruches eines Gasrohres in der Mitte des östlichen Schachtes, den das Gas füllte und aus dem es durch den Verbindungsgang nach dem westlichen hinüberströmte. Es drang durch den porösen Bodenbelag hindurch, entzündete sich an der auf dem Boden stehenden Lampe und das Unglück war geschehen. Zum Glück beschränkt sich dieses auf den Materialschaden. Am rechten Ufer wurde die obere Gaslaterne zerschmettert und am eisernen Kandelaber selbst die Spitze durch eine emporgeschleuderte Eisenplatte abgeschlagen. In den nahestehenden Häusern, dem Restaurant Frick und dem Schlachthaus Enge, kostete es ein paar Scheiben und einige Ziegel, so hoch waren die Zementsteine geschleudert worden. Auf der Brücke selbst befanden sich

E. Beck
Pieterlen bei Biel-Bienne
Telephon Telephon
Telegramm-Adresse:
PAPPBECK PIETERLEN.
Fabrik für
Ia. Holzcement Dachpappen
Isolirplatten Isolirteppiche
Korkplatten
und sämtliche Theer- und Asphaltfabrikate
Deckpapiere
roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu billigsten Preisen. 1152 u

zum Glück im Moment außer dem Arbeiter keine Menschen. Wie man erzählen hört, so soll der Arbeiter im Moment der Explosion auf der Leiter gestanden haben und von dieser heruntergeworfen worden sein, ohne daß er jedoch lebensgefährliche Verletzungen davontrug. Der vom Gießhübel herkommende Tram war nahe bei der Brücke, als die Explosion das Leitungsnetz teilweise zerstörte und den Tramverkehr unterbrach. Von rechts her kam ein Einspänner bis fast hart an die Brücke. Von dem Knall und dem Feuer erschreckt, scheute das Pferd, machte rechtsumkehrt und rannte der Bederstraße zu. Aber auch an tragi-komischen Szenen fehlte es nicht. Im Restaurant zur Utobrücke feierte eine fröhliche Menge Berchtoldstag. Die Explosion erschütterte das Haus in seinen Grundfesten. Im frischen Eindruck des italienischen Erdbebens meinte alles, es wäre ein solches. Voller Schrecken suchte jeder durch Fenster und Türe so schnell wie möglich das Freie zu erreichen, so daß im Gang alles übereinander purzelte und die Gaststube fluqs geleert war. — Der Schaden wird auf 5—10,000 Frk. geschätzt.

Parketterie Grenchen. Die im Jahre 1856 gegründete Parketteriefabrik Grenchen A.-G. (Aktienkapital Franken 160,000) ist durch Beschluß der außerordentlichen Aktionärversammlung vom 27. Dezember mit Aktiven und Passiven verkaufsweise an die Baufirma Emch & Co. in Grenchen übergegangen.

Durch Starkstrom getötet. Am Mittwoch abend kam in Stalden im Emmental der Monteur W. Schlumpf mit der elektrischen Leitung in Berührung und wurde sofort getötet.

Vom elektrischen Strom berührt. In Seebach kamen zwei Arbeiter mit der elektrischen Starkstromleitung in Berührung und erlitten schwere Verletzungen.

Die elektrische Hausbeleuchtung in Weesen im Anschluß an das Muslenbachwerk ist fertig erstellt und dem Betrieb übergeben worden.

Die Elektrizität im Dienste der Kirche. In der Stiftskirche Zurzach ist die elektrische Beleuchtung, sowie ein Elektromotor für das Orgelgebläse durch den Chefmonteur der Firma Zuberbühler & Cie., Hrn. Zubler und Hrn. Spenglermeister Höchli in Klingnau installiert worden. Die Anlagen funktionieren aufs Beste.

Das erste elektrische Kraftwerk in Europa. Wie älteren Leuten noch in Erinnerung ist, befand sich früher in Kriegstetten an den Ufern der Oesch eine kleinere Papierfabrik, die vor zirka 25 Jahren in den Besitz des Herrn J. Müller-Haiber in Solothurn überging, der im Jahre 1886 die Wasserkräfte der Oesch auf elektrischem Wege vermittelst zwei Gleichstrommaschinen nach Solothurn in seine Schraubenfabrik leiten und dort wieder in mechanische Kraft umwandeln ließ. Es war dies die erste elektrische Kraftübertragung in ganz Europa, die im Anfange ihres Bestehens von in- und ausländischen Technikern, Professoren usw. häufig besichtigt wurde.

Terma, Aktiengesellschaft für sanitäre Anlagen, vorm. Geiger & Muri, Luzern und Mailand. Unter dieser Firma hat sich eine Aktien-Gesellschaft mit einem Kapital von Fr. 250,000 gegründet, die die Vereinigung der beiden Firmen „Geiger & Muri, Luzern" und „Geiger & Muri, Società anonima per impianti sanitari, Milano" bezweckt. Der Verwaltungsrat besteht aus den Herren A. Beutter, Ingenieur, Bern, Präsident; G. Kraft, Besitzer des Grand Hotel und des Hotel d'Italie, Florenz, Vizepräsident; Cavaliere A. de Keller, Industrieller, Mailand, Willy Geiger, bisher in Firma Geiger & Muri, Luzern und Otto Muri, bisher in Firma Geiger & Muri, Luzern. Die beiden letztgenannten bleiben auch weiterhin in der neuen Firma betätigt, ersterer als Delegierter des Verwaltungsrates, letzterer als Mitglied der Betriebskommission.

Artur Koppel — Orenstein & Koppel. Aus Berlin wird gemeldet: Die Verhandlungen, die auf eine Fusion der Artur Koppel A.-G. mit der Orenstein & Koppel A.-G. hinzielen, werden fortgeführt. Großaktionäre der Artur Koppel A.-G. haben ihre Einwilligung gegeben, je 5 Aktien in 4 Aktien der Orenstein & Koppel A.-G. umzutauschen. Den übrigen Aktionären soll der Umtausch zu den gleichen Bedingungen empfohlen werden.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1274. Wann und wo findet die nächste Weltausstellung statt und wie kann man sich über Ausstellungen stets auf dem Laufenden halten? Im Voraus besten Dank.

1275. Wer liefert dürres Bauholz nach Liste geschnitten, franko Basel, und zu welchem Preis? Offerten an die Exped. unter Chiffre Z 1275.

1276. Wer hätte einen garantiert gut gehenden Benzin- oder Petrolmotor (oder eventuell kombiniert für Benzin- und Petrolgebrauch) von zirka 8—10 PS, für zirka 2—3 Monate leihweise abzugeben? Konvenierendenfalls Kauf eventuell später nicht ausgeschlossen. Angebote mit Angaben über Miete und eventuell Kaufpreis sind zu richten an Gebr. Villiger, mech. Werkstätte, Hammerwerk, Kriens b. Luzern.

1277. Wie hoch kommt die elektrische Kraft für ein Sägewerk pro Tag?

1278. Wer fabriziert tadellose Ventilations-Anlagen für Badräume? Offerten unter Chiffre M 1278 an die Exped.

1279. Wer hätte ein noch gut erhaltenes stehendes oder liegendes Zement-Röhren-Modell, wenn möglich mit 3 Muffen, innere Lichtweite 20 cm, Wanddicke 4½—5½ cm, abzugeben und was würde ein neues Modell gleicher Dimension kosten? Offerten nimmt entgegen Joh. Beck, Maurermeister, Oberägeri (Zug).

1280. Wer liefert Traß oder Pezzolana und eventuell zu welchem Preise?

1281. Welche Schieferbrüche liefern Schieferplatten für Pissoirs, direkt, d. h. ohne Zwischenhändler? Offerten unter Chiffre N 1282 befördert die Exped.

1282. Welcher Vertreter oder erste Firma befaßt sich mit nach dem modernsten Stil der Technik gearbeiteten Maschinen und Apparaten 2c. für eine große Schuhmacher-Reparatur-Werkstätte und wer liefert solches Werkzeug auch für diese Branche? Anmeldungen nimmt entgegen, womöglich mit Katalog, das techn. Bureau Aug. Drexler in Luzern.

1283. Wer liefert Chlormagnesium, Magnesit, Holzmehl und Werkzeuge zur Kunstholzfabrikation; ferner Steinfarben, Stahlspäne und Bodenwichse bei Abnahme von größeren und kleineren Quantitäten? Offerten unter Chiffre A 1283 befördert die Exped.

1284. Wer liefert gemahlenes Magnesit und Chlormagnesium und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre S 1284 befördert die Exped.

1285. Wer liefert Chlorkalzium, Chlornatrium, oder sonstiges chemisches Produkt zur Herstellung einer Gefrierschutzmasse, um die Wasserfüllung von Gasapparaten vor Frost bis zu 20° zu schützen? Gefl. Offerten erbeten an E. Theuerkauf, Basel, Spezialgeschäft für Herbstgasanlagen.

1286. Welche Firma könnte mir zirka 70,000 erstklassige, 54 mm breite Rundschindeln franko Station Romanshorn liefern und um welchen Preis? Offerten an die Exped. unter Chiffre R 1286.

1287. Wer übernimmt das Zuschneiden, Dämpfen, Abdörren und Kehlen von Louis XV. Bettstatt-Garnituren in Kirschbaumholz? Offerten für fachgemäße Ausführung bei Zusendung des vorgezeichneten Holzes befördert die Expd. unt. Chiffre B 1287.

1288 a. Welche Maschinenfabrik hätte eine ältere Fräse mit Nut- und Bohrvorrichtung zu billigem Preis abzugeben oder wer liefert eventuell neue? **b.** Wer hätte einen gebrauchten oder neuen Elektromotor, 1—1½ HP, billig abzugeben? **c.** Wer hätte